

BEDIENUNGSANLEITUNG

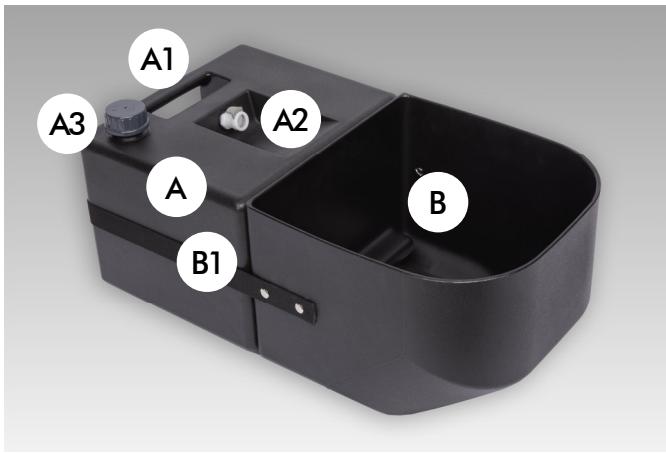
Arwinger Kassettentrenntoilette Kassette Generation 3

Vielen Dank, dass Sie sich für die Arwinger Kassettentrenntoilette entschieden haben! Wir wünschen Ihnen viel Spaß an Ihrer neuen Kassettentrenntoilette.

Wenn Sie Fragen haben sollten, wenden Sie sich gerne an unseren Kundendienst: service@arwinger.de.

Lieferumfang:

- (A) Flüssigkeitstank
 - (A1) Griff
 - (A2) Schlauchanschluss mit Stecker
 - (A3) Ausguss mit Verschlusskappe
 - (A4) Füllstandsanzeige
 - (A5) Stopfen
 - (A6) Stopfenhalterung
- (B) Feststoffbehälter
 - (B1) Spanngurt
 - (B2) Raste (entfällt bei Bankmodellen)



ACHTUNG:

Wenn Sie den Flüssigkeitstank Ihrer Arwinger Kassette gegen den neuen Tank der Generation 3 austauschen, ist es zwingend erforderlich, den Urinschlauch zu erneuern. Aufgrund der veränderten Position des Schlauchanschlusses wird mehr Schlauchlänge benötigt. Ein neuer Schlauch liegt dem neuen Tank bei.

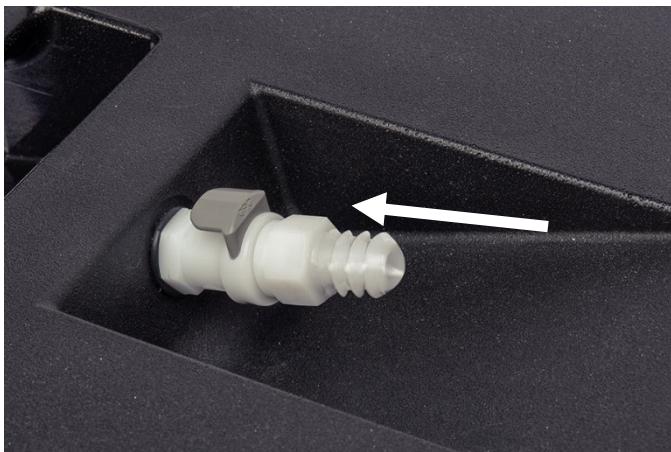


Schneiden Sie dazu durch die Serviceklappe den alten Schlauch über der Schlauchfülle des Winkel-Schlauchanschlusses mit einem Cutter auf, sodass Sie ihn abziehen können.

Schieben Sie dann den neuen Schlauch so weit wie möglich über die Schlauchfülle des Winkel-Schlauchanschlusses. Es empfiehlt sich, das Schlauchende dafür leicht zu erwärmen.

Der Schlauch muss nun erneut auf die passende Länge gebracht werden. Stellen Sie dafür die Toilette in die Position, in der Sie sie benutzen und schieben Sie die Arwinger Kassette in das Servicefach.

Führen Sie durch die Serviceklappe das lose Ende des Schlauchs in die Richtung, in die der Winkel-Schlauchanschluss zeigt, um die Silikonmanschette zum Schlauchanschluss des Flüssigkeitstanks der Kassette. Achten Sie dabei darauf, dass die Manschette nicht eingedrückt wird, sich keine Sicken bilden und ein Gefälle vorliegt.



Halten Sie das Schlauchende an das Ende der Schlauchtülle des eingesteckten Steckers des Schlauchanschlusses. Merken oder markieren Sie sich diese Stelle auf dem Schlauch und kürzen Sie den Schlauch mit einem Seitenschneider oder einem Cuttermesser auf die ermittelte Länge.

Vorbereitung

1. Befestigen Sie die Raste, indem Sie die vier Zapfen auf der Oberseite der Raste fest in die vier Aussparungen auf der Unterseite des Flüssigkeitstanks drücken (gilt nicht für Bankmodelle).



2. Legen Sie eine Tüte in den oben offenen Feststoffbehälter der Kassette und stülpen Sie sie mindestens 5 cm über den Rand. Wir empfehlen die Verwendung einer Tüte aus Recyclingmaterial.
3. Geben Sie zum schnelleren Binden der Feuchtigkeit etwas Einstreu in die Tüte, z. B. Kleintierstreu, Sägespäne, Misanthus, Kaffeesatz, Kokosfasern oder spezielle Trenntoiletten-Einstreu.

Anschluss

4. Schieben Sie die Kassette so weit es geht mit dem Feststoffbehälter voran in das Servicefach, die Raste rastet dann hörbar im Boden des Servicefachs ein (gilt nicht für Bankmodelle). Kontrollieren Sie durch einen Blick in die Toilette, ob der Feststoffbehälter optimal unterhalb des Feststoffausgangs des Sitzteils positioniert ist.



5. Der Schlauchanschluss in der Mitte der Oberseite des Flüssigkeitstanks wird mit eingestecktem Stecker ausgeliefert. Trennen Sie zunächst Schlauchanschluss und Stecker, indem Sie den grauen Entriegelungstaster am Schlauchanschluss herunterdrücken und den Stecker herausziehen.



6. Schieben Sie die Schlauchtülle des Steckers bis zum Anschlag in das lose Ende des am Flüssigkeitsausgang des Sitzteils befestigten Urinschlauchs.



7. Drücken Sie den Urinschlauch mit dem Stecker kräftig in den Schlauchanschluss des Flüssigkeitstanks, bis er hörbar einrastet. Um dies zu vereinfachen, können Sie die Toilette in die Position stellen, in der Sie sie benutzen; dann hat der Schlauch die maximale Länge und kann bequemer eingesteckt werden (gilt nicht für Bankmodelle). Achten Sie darauf, dass der Schlauch ohne Knicke und mit Gefälle geführt ist.

9. Der Urin läuft über den am Sitzteil befestigten Schlauch in den Flüssigkeitstank der Kassette. Geben Sie kein Wasser in den Flüssigkeitstrichter, um nachzuspülen. Das würde dem Prinzip der Trenntoilette zuwiderlaufen und zu einer Geruchsentwicklung führen.

10. Die Fäkalien fallen durch den Feststoffausgang des Sitzteils in den mit der Tüte versehenen Feststoffbehälter der Kassette.

11. Zum besseren Binden von Feuchtigkeit und Restgerüchen wird etwas Einstreu durch den Feststoffausgang des Sitzteils auf die Fäkalien gegeben.



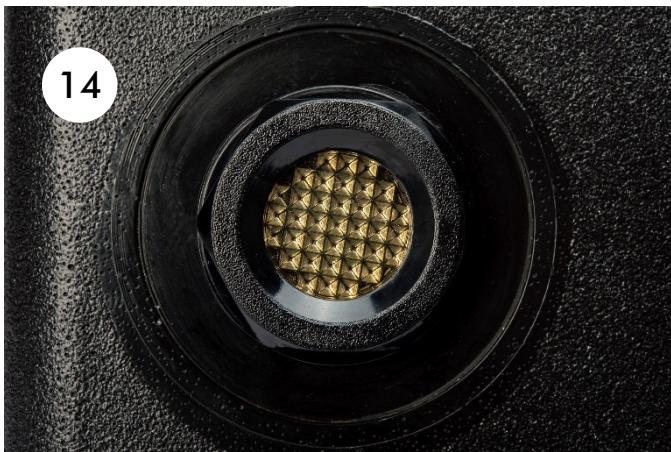
12. Damit keine Eintreupartikel in den Urinschlauch geraten und zu einer Verstopfung des Ablaufs führen können, setzen Sie bitte das beiliegende Sieb in den Flüssigkeitsausgang des Sitzteils. Die Sieboberfläche muss dabei nach oben zeigen.



13. Den Füllstand des Flüssigkeitstanks lesen Sie am Schauglas an der Vorderseite des Tanks ab.

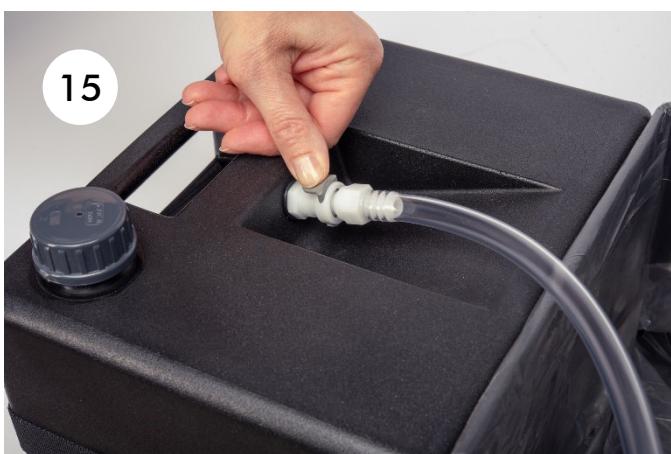
Nutzung

8. Wenn Sie die Kassettentrenntoilette benutzen, achten Sie darauf, dass der Urin ausschließlich in den vorderen Trichterbereich des Sitzteils mit Trennfunktion fließt. Bei Frauen kann es je nach Anatomie nötig sein, sich etwas weiter vorne auf dem Sitzteil zu positionieren, als es bei einer herkömmlichen Toilette üblich ist.



14. Wenn das Glas zur Hälfte verdunkelt ist, ist noch eine Kapazität von ca. 900 ml vorhanden, was ca. 2 Toilettengängen entspricht. Ist es komplett verdunkelt, muss der Tank sofort entleert werden.

Entleerung



15. Ziehen Sie den Schlauch mit dem Stecker aus dem Schlauchanschluss, indem Sie den Entriegelungstaster am Schlauchanschluss herunterdrücken.



16. Verschließen Sie den Schlauchanschluss für den Transport des Flüssigkeitstanks, indem Sie den mit der Stopfenhalterung an der Kassette befestigten Stopfen hineindrücken, bis er hörbar einrastet.

17. Wenn Sie beide Teile der Kassette entleeren möchten, ziehen Sie die Kassette aus dem Servicefach. Ziehen Sie dafür den Griff der Raste am Flüssigkeitstank nach oben (gilt nicht für Bankmodelle).



18. Lösen Sie die den Spanngurt, indem Sie die Schnalle herunterdrücken und den Spanngurt aus der Schnalle ziehen.



19

19. Sie können jetzt den Flüssigkeitstank, der mit einer Leiste im Feststoffbehälter verankert ist, abziehen.

20. Wenn Sie nur den Flüssigkeitstank entleeren möchten, können Sie den Spanngurt direkt im Servicefach lösen und dann lediglich den Tank herausziehen.



21

21. Achten Sie beim Transport des Flüssigkeitstanks darauf, dass Sie ihn nicht auf den Kopf drehen, weil dann Tropfen aus der Verschlusskappe des Ausgusses austreten könnten. Die Verschlusskappe ist mit einer Entlüftung ausgestattet, damit der Druckausgleich während der Benutzung der Kassette gewährleistet ist.



22

22. Vor dem Entleeren ziehen Sie den Stopfen wieder aus dem Schlauchanschluss des Flüssigkeitstanks, indem Sie den Entriegelungstaster herunterdrücken. So wird der Druckausgleich während der Entleerung sichergestellt.



23

23. Öffnen Sie die Verschlusskappe und entleeren Sie den Urin durch den Ausguss.

24. Der Flüssigkeitstank kann nach Belieben von Zeit zu Zeit nach dem Entleeren durch den Ausguss mit Essigwasser (Mischungsverhältnis 1:1) oder Zitronensäurewasser (3 EL Zitronensäure auf 1 l Wasser) ausgespült werden.

25. Den Feststoffbehälter entleeren Sie, indem Sie die Tüte samt Inhalt entnehmen.

26. Nach der Entleerung legen Sie ggf. eine neue Tüte in den Feststoffbehälter und streuen etwas Einstreu ein, schieben den Flüssigkeitstank wieder in den Feststoffbehälter und verschließen den Spanngurt. Anschließend schieben Sie die Kassette in das Servicefach und schließen den Urinschlauch wieder an.

Die Arwinger GmbH & Co. KG ist als Hersteller von Produkten im Sinne der REACH-Verordnung 1907/2006/EG ein so genannter nachgeschalteter Anwender. Pflichten aufgrund der Herstellung und des Inverkehrbringens von Substanzen/Chemikalien zur Vor-Registrierung bzw. Registrierung (ECHA) sind für uns unzutreffend. Um unseren Kunden die kontinuierliche Versorgung mit zuverlässigen und sicheren Produkten zu gewährleisten, stellen wir durch entsprechende Abfragen sicher, dass unsere Lieferanten alle Anforderungen in Bezug auf chemische Stoffe und Materialien im Sinne der REACH-Verordnung 1907/2006/EG erfüllen.

November 2024